

Modulnummer	48 nach alter PO wird 208 nach neuer PO
Modulname	Grundlagen des Naturschutzes
Studiengang und -abschnitt	BSc Agrarwissenschaften; Hauptstudium
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im WS
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. H. Roweck
Studienberatung zum Modul	Prof. Dr. H. Roweck
Lehrveranstaltungen und Dozenten	Vorlesung: Grundlagen des Arten- und Biotopschutzes, Dr. H. Reck, Prof. Dr. H. Roweck, Prof. Dr. K. Dierßen Vorlesung: Ökosystemschutz, Prof. Dr. H. Brendelberger, Prof. Dr. K. Dierßen, Prof. Dr. U. Irmler, Dr. H. Reck, Prof. Dr. H. Roweck, PD Dr. J. Schrautzer
Vorkenntnisse	Kenntnisse der Agrar- und Vegetationsökologie
Sprache	Deutsch
Plätze	Unbegrenzt
Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)	Vorlesung (30 h / 90 h)+ (30 h/ 90 h)
Ablauf	Wöchentlich in der Vorlesungszeit
Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung 100% - Roweck
Ausweis	Zur Prüfung erforderlich
European Credit Points des Moduls	6
Ziele des Moduls	Absolventen sind befähigt, auf der Basis biologisch-naturwissenschaftlicher aber auch rechtlich-formaler Grundlagen, eigenverantwortlich problemadäquate Lösungsansätze für die wichtigsten Fragestellungen des modernen Arten- und Biotopschutzes zu finden. Einsatzgebiete sind die Landschaftsplanung, die Eingriffsbewältigung (z. B. Umweltverträglichkeitsuntersuchung, Verträglichkeitsuntersuchung nach der Habitatrichtlinie, Landschaftspflegerischer Begleitplan) und spezielle Arten- und Biotopschutzprogramme (z. B. Schutzgebietsmanagement, Biotopverbund, Populationsmanagement).
Inhalte des Moduls	Gefährdung und Gefährdungsursachen, Schutzgebiete, Sukzession und Flächenstillegung, Prozessschutz, Metapopulationskonzept und Überlebensfähigkeit von Populationen, Biotopverbund, Biotopkartierung, Bewertungsverfahren, Methoden der Bestandsaufnahme, Indikatoren, Zielartenkonzepte, Infrastrukturentwicklung und Habitatfragmentierung, Verpflanzung von Lebensräumen, Flurbereinigung, Artenschutzprogramme, Erfolgskontrolle. In der Vorlesung Ökosystemschutz werden diese Themen bezogen auf ausgewählte Lebensraumtypen behandelt (Wälder, Moore, Heiden, Küstenbiotope, Gewässer, Siedlungsgebiete, landwirtschaftliche Flächen).
Vermittelte Kompetenzen	Fach- und Anwendungskompetenzen
Studienhilfsmittel	Arbeitsunterlagen: Lehrbücher und Literatur zu Spezialgebieten werden in der Vorlesung besprochen / Folienskript